



Dr. Carsten Sieling

Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Carsten Sieling, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Paul-Löbe-Haus, Raum 7.831

Telefon 030 . 227 - 71595

Fax 030 . 227 - 76212

E-Mail: carsten.sieling@bundestag.de

Mitarbeiter: Florian Leuthner
Katja Tempke

Wahlkreis Bremen I

Obernstraße 39-43

28195 Bremen

Telefon 0421 . 35 018 25

Fax 0421 . 35 72 83

E-Mail: carsten.sieling@wk.bundestag.de

Mitarbeiterin: Gisela Waltemathe

Berlin, 25. November 2009

An die

SPD-Mitglieder im Wahlkreis 55 (Bremen I)

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Bundestagswahl am 27. September endete für uns mit einer katastrophalen Niederlage. Die SPD-Bundestagsfraktion ist von 222 Abgeordneten auf 146 Abgeordnete geschrumpft. Die Sozialdemokratie verliert mit dieser Wahl nicht nur ihren Platz in der Regierung, sondern auch gesellschaftliche Gestaltungsmacht. Aber wir werden entschiedene Oppositionspolitik machen.

In Bremen konnten wir mit 30,3% bundesweit das beste Zweitstimmenergebnis der SPD einfahren und erneut beide Wahlkreise direkt gewinnen. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals ganz herzlich für Eure Unterstützung im Bundestagswahlkampf bedanken. Die Erfahrungen, die ich als Bürgerschaftsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender in der Bremischen Bürgerschaft gesammelt habe, werde ich nun in den Deutschen Bundestag einbringen.

Gute Politik kann nur gemacht und unterstützt werden, wenn die Informationen stimmen. Dafür möchte ich von meiner Seite aus regelmäßig sorgen – mit einem Informationsdienst, den ich „BLITZLICHTER – Informationen zur politischen Arbeit aus Berlin und für Bremen“ taufe. Keine langen Texte, sondern kompakte Darstellungen mit Hinweisen zum Weiterlesen u.a. auf meiner Homepage www.carsten-sieling.de.

Die BLITZLICHTER gehen an einen großen Verteiler per Email; darunter auch viele, die nicht Mitglieder der SPD sind. Zusätzlich habe ich diese Ausgabe an alle SPD-Mitglieder des Wahlkreises Bremen I per Post geschickt.

Da der Postversand an fast 2.000 Parteimitglieder sehr kostenintensiv ist, und ich dieses Geld lieber in unsere gemeinsame politische Arbeit stecken möchte, bitte ich um Beachtung des beiliegenden Rückmeldebogens auf der Rückseite dieses Anschreibens. Zukünftig versenden wir BLITZLICHTER an die Adressen, die Ihr uns mitteilt, am liebsten natürlich zeitnah und kostenneutral per E-Mail. Gerne kann BLITZLICHTER auch an andere Interessierte weitergegeben werden.

Ich freue mich auf viele Rückmeldungen und verbleibe mit solidarischen Grüßen
Euer

Carsten Sieling



Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Freunde,
liebe Genossinnen
und Genossen,



dass uns in Deutschland eine Wahlperiode der sozialen Kälte unter Schwarz-gelb droht, zeigt die Koalitionsvereinbarung von Union und FDP. Mit der Einführung der Kopfpauschale steht die solidarische Finanzierung der Krankenversicherung auf der Kippe.

In der Energiepolitik steht unser Land vor einer grundlegenden Wende. Der Atomausstieg soll rückgängig gemacht werden und die großen Energiekonzerne werden ihre Profite auf Kosten der Allgemeinheit maximieren.

Massive Steuersenkungen werden die staatliche Handlungsfähigkeit noch weiter schwächen und zu weiteren Einschnitten führen. Allein Bremen wird mit 38,5 Millionen Euro weniger Steuereinnahmen pro Jahr auskommen müssen. Geld, mit dem 770 Lehrerinnen und Lehrer oder mehr als 6.100 Kindergartenplätze finanziert werden könnten.

Insgesamt werden die Steuerentlastungen zu Mindereinnahmen von rund 163 Millionen Euro in Bremen führen.

Eine heftige Klatsche haben CDU/CSU und FDP vom Sachverständigenrat für die wirtschaftliche Entwicklung in ihrem Mitte November vorgestellten Jahresgutachten erhalten.

Die im schwarz-gelben Koalitionsvertrag für 2011 vorgesehenen Steuerentlastungen werden von den fünf Wirtschaftsweisen abgelehnt. Die Steuerausfälle in Höhe von 26 Milliarden Euro seien weder verkraftbar noch seien sie bei realistischer Betrachtung durch eine Erhöhung der indirekten Steuern oder Ausgabenkürzungen gegenfinanziert.

Damit strafen die Sachverständigen insbesondere die FDP Lügen, die im Wahlkampf Steuersenkungen versprochen hatte.

Weitere Informationen zum schwarz-gelben Koalitionsvertrag gibt es auf meiner Homepage (www.carsten-sieling.de).

Herzliche Grüße,

Carsten Sieling

Meine Arbeit in Berlin

Die SPD-Bundestagsfraktion hat in den letzten Wochen die Arbeitsschwerpunkte der Abgeordneten entschieden.

Ich bin **Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages** geworden. Der Finanzausschuss kontrolliert das Bundesfinanzministerium und ist damit für die Steuer-gesetzgebung, den Finanzmarkt, die Banken-aufsicht und auch den finanziellen Ver-braucherschutz zuständig.

Das erste Vorhaben mit dem wir uns fachlich befassen werden ist das sog. „Wachstums-beschleunigungsgesetz“ der neuen Bundes-regierung. Wir erwarten von diesem Gesetz jedoch keine Wachstumsimpulse, dafür aber viele neue Schulden.

Weiterhin bin ich **stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tech-nologie** geworden.

Mit diesen beiden Schwerpunkten kann ich Politik für eine gerechte Verteilung von Ein-kommen und Vermögen machen. Und ich kann mich für eine Finanz- und Wirtschafts-politik einsetzen, die Investitionen in Inno-vation und Forschung ermöglicht statt in Deutschland über Lohnsenkung und Niedrig-lohn Billigkonkurrenz zu fördern. Dies ist auch für Bremen und meinen Wahlkreis mit seinen Stärken in moderner Industrie, Forschung und Logistik der Weg, für den ich arbeite!

Landesgruppe Niedersachsen/Bremen

Erstmalig in 17. Wahlperiode des Deutschen Bundestages wird es eine gemeinsame Land-esgruppe der SPD-Abgeordneten aus Bremen und Niedersachsen geben. Damit vertiefen wir die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Mit 19 Niedersachsen sowie Uwe Beckmeyer und mir stellt die Lan-desgruppe Niedersachsen/Bremen nach NRW die zweitgrößte Landesgruppe in der SPD-Fraktion. Als Vorsitzender wurde der Delmen-horster Holger Ortel wiedergewählt. Ich vertrete als **stellvertretender Vorsitzender** die Bremer Interessen im Vorstand der Landesgruppe. Mir dieser Zusammenarbeit stärken wir die norddeutsche Interessen-vertretung in Berlin. Gerade aus Bremer Sicht gilt, dass wir zukünftig unsere Wirtschafts-, Häfen- und auch Wissenschaftsspolitik überregional ausrichten müssen. Daran will ich in der Landesgruppe mitwirken.



Mein Team

Wir Bundestagsabgeordnete können nur so gut wie unser Team sein. Als neugewählter Abgeordneter in Berlin habe ich mich deshalb für eine gute Mischung aus Bewehrtem und Neuem entschieden:

Für mein Bremer Wahlkreisbüro habe ich **Gisela Waltemathe** aus dem Büro von Volker Kröning übernommen. Gisela dürfte vielen von Ihnen/Euch bekannt sein und kennt den Wahlkreis wie aus dem Effeff. Für alle Bremer Belange und Berlinfahrten ist Gisela deshalb eure erste Ansprechpartnerin.

Ebenfalls von Volker habe ich **Katja Tempke** für mein Berliner Abgeordnetenbüro übernommen. Katja kümmert sich als Sachbearbeiterin um meinen Terminkalender, alle

anfallenden Verwaltungsaufgaben und die Beantwortung von Bürgeranfragen.

Johannes Tiefensee ist Volljurist und wird sich ab dem 1. Dezember in erster Linie um die wissenschaftliche Zuarbeit für meine Tätigkeit im Finanzausschuss kümmern. Seit 2006 kennt Johannes die Arbeit im Deutschen Bundestag als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Gunther Weißgerber (Haushaltsausschuss) und Klaus Uwe Benneter (Innen- und Rechtsausschuss).

Komplettiert wird mein Team durch **Florian Leuthner** als Büroleiter. Als studierter Politologe hatte Florian diese Position bereits in der vergangenen Legislaturperiode im Büro von Niels Annen aus Hamburg inne. Florian zeichnet insbesondere für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Koordination der Arbeit zwischen Bremen und Berlin verantwortlich.

Mein Büro in Bremen ist wie folgt erreichbar:

Wahlkreisbüro Dr. Carsten Sieling, MdB
Obernstraße 39 – 43
28195 Bremen
Telefon: 0421 . 35 018 25
Fax: 0421 . 35 72 83
E-Mail: carsten.sieling@wk.bundestag.de

Mein Büro in Berlin ist wie folgt erreichbar:

Dr. Carsten Sieling, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 . 227 - 71595
Fax: 030 . 227 - 76212
E-Mail: carsten.sieling@bundestag.de

Einladung nach Berlin

Schulklassen, Vereine und andere Gruppen von mindestens 10 Personen (über 15 Jahren) aus meinem Wahlkreis lade ich gerne zu einem Besuch des Bundestages ein. Es stehen 100 Plätze für einen Informationsvortrag und 100 Plätze für einen Plenarbesuch zur Verfügung. Die Gruppen erhalten einen Fahrtkostenzuschuss und einen Imbiss im Besucherrestaurant im Paul-Löbe-Haus. Außerdem stehen meine MitarbeiterInnen oder ich gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Dreimal jährlich kann ich politisch Interessierte aus meinem Wahlkreis zu dreitägigen Informationsreisen nach Berlin einladen. An

den Reisen, die wir in Zusammenarbeit mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung organisieren, nehmen jeweils 50 Bremerinnen und Bremer teil. Geboten wird drei Tage „Politik zum Anfassen“. Neben Besuchen des Deutschen Bundestages, der Bremer Landesvertretung und eines oder mehrerer Bundesministerien, stehen auch eine politische Stadtrundfahrt und Besuche von Einrichtungen und Stätten der Zeitgeschichte auf den Programmen der Reisen.

Wer sich nach Berlin einladen lassen möchte, kann sich an mein **Wahlkreisbüro** wenden. Wir versuchen, trotz der begrenzten Kapazitäten, allen Wünschen gerecht zu werden.



Nah dran an den Menschen im Wahlkreis

Ich habe im Wahlkampf versprochen, auch als Bundestagsabgeordneter engen Kontakt zum Wahlkreis zu halten. Eine ständige Verbindung von Berlin nach Bremen und umgekehrt besteht über mein Wahlkreisbüro. Darüber hinaus möchte ich in der Zeit, die ich in Bremen bin, also außerhalb der Sitzungswochen, den Kontakt zu den Menschen in den Stadtteilen suchen, sehen und hören, wo Probleme bestehen, und mich über Entwicklungen vor Ort informieren.

Um das zu erreichen, werde ich zahlreiche Wege gehen. Hier einige Beispiele:

- **Bürgersprechstunden:** Damit ich höre, wo der Schuh drückt und aus erster Hand informieren kann, gehe ich „vor Ort“. Meine Bürgersprechstunden finden in den Stadtteilen statt. Gemeinsam mit den SPD-Bürgerschaftsabgeordneten und den SPD-Beiräten. Der erste Termin ist in Kattenturm.

- **Betriebsbesuche:** In meinem Wahlkreis haben wichtige Firmen ihren Standort. Kleine und Große. Ich will wissen wie die Lage ist. Von den Unternehmensleitungen ebenso wie von den Betriebsräten. Erste Besuche werden mich zu Mercedes, Atlas Elektronik und Kraft Foods führen.
- **Einrichtungen und Initiativen:** Regelmäßig besuchen werde ich Bewohnertreffs, Mütterzentren, Kulturstätten, Senioreneinrichtungen, Jugendinitiativen, Bürgerhäuser, Zuwanderervereine und alle anderen, die unsere Stadt so lebenswert und lebendig halten. Dort will ich unterstützen, aber auch politisch informieren und Sorgen und Nöte aufnehmen.

All diese Aktivitäten schaffe ich natürlich nicht allein. Ich bereite sie mit unseren SPD-Ortsvereinen, den Beiräten und Bürgerschaftsabgeordneten vor. Aber auch mit Betriebsräten, städtischen Mitarbeitern und vielen engagierten Menschen. Melden Sie sich/meldet Euch, wenn Sie/Ihr ein Anliegen haben/habt. Ich will mich gerne kümmern.

Sitzungskalender des Deutschen Bundestages

Januar	März	Mai	Juli	September	November
18.01. - 22.01.2010	01.03. - 05.03.2010	03.05. - 07.05.2010	05.07. - 09.07.2010	13.09. - 17.09.2010	08.11. - 12.11.2010
25.01. - 29.01.2010	15.03. - 19.03.2010	17.05. - 21.05.2010		27.09. - 01.10.2010	22.11. - 26.11.2010
	22.03. - 26.03.2010				29.11. - 03.12.2010
Februar	April	Juni	August	Oktober	Dezember
08.02. - 10.02.2010	19.04. - 23.04.2010	07.06. - 11.06.2010	Sommerpause	04.10. - 08.10.2010	13.12. - 17.12.2010
22.02. - 26.02.2010		14.06. - 18.06.2010		25.10. - 29.10.2010	
		28.06. - 02.07.2010			

In den Wochen, die ich nicht in Berlin bin, stehe ich Ihnen/Euch in Bremen zur Verfügung



Nr.1 – 25. November 2009

Termine in Berlin und Bremen

Hier eine Auswahl von Terminen, die ich in dieser und den nächsten Wochen wahrnehme:

Mi., 25. Nov.,	10.00 Uhr:	<i>Konstituierende Sitzung des Finanzausschusses</i>	Berlin
	14.00 Uhr:	<i>4. Entscheidertreffen des AfW-Bundesverbandes Finanzdienstleistung</i>	Berlin
	18.00 Uhr:	<i>Parlamentarischer Abend VSM</i>	Berlin
Do., 26. Nov.,	09.00 Uhr:	<i>Plenum Bundestag, Debatte Afghanistan und ISAF-Einsatz, Altersteilzeitgesetz</i>	Berlin
	19.00 Uhr:	<i>Parlamentarischer Abend der Fenster- und Fassadenhersteller</i>	Berlin
Fr., 27. Nov.	10.00 Uhr:	<i>Sitzung Finanzausschuss</i>	Berlin
Mo., 30. Nov.	12.00 Uhr	<i>Anhörung Finanzausschuss zum sog. „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“</i>	Berlin
	19.00 Uhr	<i>Fraktionsoffener Abend der SPD-Bundestagsfraktion zu Afghanistan</i>	Berlin
Di., 01. Dez.	10.00 Uhr:	<i>AG Finanzen der SPD-Bundestagsfraktion</i>	Berlin
	19.00 Uhr:	<i>Landesgruppensitzung Niedersachsen/ Bremen mit Frank-Walter Steinmeier</i>	Berlin
Mi., 02. Dez.	09.00 Uhr:	<i>Sitzung Finanzausschuss</i>	Berlin
	20.30 Uhr	<i>Parlamentarischer Abend ver.di</i>	Berlin
Do., 03. Dez.	09.00 Uhr:	<i>Plenum Bundestag</i>	Berlin
	12.00 Uhr:	<i>WSI Herbstforum</i>	Berlin
Fr., 04. Dez.	09.00 Uhr:	<i>Plenum Bundestag</i>	Berlin
Di., 08. Dez.	09.30 Uhr:	<i>Vorleseaktion in der KiTa St. Georg</i>	Bremen
Mi., 09. Dez.	11.00 Uhr	<i>Aufsichtsratssitzung GEWOBA</i>	Bremen
Do., 10. Dez.	09.00 Uhr:	<i>Betriebsbesuch Atlas Elektronik</i>	Bremen
Sa., 12. Dez.	10.00 Uhr:	<i>20 Jahre Mütterzentrum Tenever</i>	Bremen

Erste Besuchergruppe aus Bremen in Berlin



Im Rahmen der Amtsübernahme der Präsidentschaft des Bundesrates durch unseren Bürgermeister Jens Böhrnsen konnte ich am 5. November bereits eine erste Besuchergruppe aus Bremen zu einem kurzen Gespräch im Deutschen Bundestag empfangen.